

Presse Verzweifelte Lehrerin in Frankreich

Beitrag von „neleabels“ vom 15. Oktober 2011 15:59

[Zitat von Biohazard](#)

Die Frau hatte wohl eine ernstzunehmende psychische Erkrankung. Da reicht mit das hohe Aggressionspotential und der hohe Druck aber noch lange nicht aus, um einen solchen Ausweg zu rechtfertigen. Bei einer "normalen" Selbsttötung würde ich das als Begründung akzeptiern. Ansonsten werden wir bald leuchtende Schulhöfe haben
wacko. x:

Ich denke, es geht nun wirklich nicht darum, dass diese Frau und Kollegin, ihre Selbstötung uns gegenüber irgendwie zu "rechtfertigen" hätte oder dass wir eine Begründung zu "akzeptieren" hätten.

Wer zu einem solchen Schritt greift, hat auf jeden Fall ernstzunehmende Motive. Und wie Philosophus ganz richtig bemerkt, ist der Akt der Selbstverbrennung als öffentliches Zeichen der Verzweiflung über eine Sache kulturell fest etabliert - sei es in Vietnam, sei es in Lybien, sei es eben jetzt in Frankreich, sei es bei all den Präzedenzfällen, die es sonst noch gibt.

Wir müssen so einen Akt auf jeden Fall ernst nehmen!

Nele